



Heusweiler, 07.03.2008

Pressemitteilung

Wir bitten folgende Mitteilung in der nächsten Ausgabe zu veröffentlichen:

ASF – Frauen in der SPD – und der DGB-Ortsverband Heusweiler mit gemeinsamen Infostand zum Internationalen Frauentag 2008

Anlässlich des Internationalen Frauentages 2008 gab es auf dem Marktplatz in Heusweiler wieder eine gemeinsame Aktion mit dem DGB-Ortsverband Heusweiler und den ASF-Frauen in der SPD Heusweiler.

Der Internationale Frauentag am 08. März eines jeden Jahres hat eine lange Tradition, er wurde 1911 zum ersten Male begangen. Im Mittelpunkt stand damals die Forderung nach dem Wahlrecht für Frauen. Seitdem orientieren sich die Forderungen in jedem Jahr an der aktuellen politischen Lage des einzelnen Landes.

Wie bereits in den vergangenen Jahren machten die ASF-Frauen und die DGB-Männer mit ihrem Infostand die zahlreichen Besucherinnen und Besucher in Gesprächen und mit gezielten Themenbroschüren auf ihre Forderungen aufmerksam. Überreicht wurde den Frauen außerdem das obligatorische Blumenpräsent; das war in diesem Jahr eine „rote Nelke“.

Bürgermeister Rainer Zibold und Ortsvorsteher Gerhard Fisch unterstützten die Aktion ebenfalls durch ihren Besuch.

Das ASF-Thema der diesjährigen Kampagne „**Jetzt sind wir dran**“ und das Motto des DGB „**Ich bin mehr wert**“ griffen gezielt die wichtigsten aktuellen Themen rund um die Frauenerwerbstätigkeit auf, wie die Diskussion um den Mindestlohn, Tarifverträge - die nicht diskriminieren, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, gerechte Eingruppierung für Löhne und Gehälter, faire Aufstiegsmöglichkeiten und gute Weiterbildungschancen sowie gesetzliche Regelungen zur Gleichstellung in der Privatwirtschaft, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pflege mit Zukunft – nur geschlechtergerecht. Weitere wichtige Anliegen der ASF-Frauen waren das Betreuungsgeld und verstärkte Kampagnen gegen Kinder- und Altersarmut.

Wir sind der Meinung, dass es ein Skandal ist, wenn überall vom wirtschaftlichen Aufschwung geredet wird, es aber kaum zum Thema wird, wie viele Frauen wie wenig verdienen. 70 % aller, die zum Niedriglohnsektor gehören, sind Frauen. Der Internationale Frauentag ist für uns Frauen daher eine gute Gelegenheit öffentlich darauf aufmerksam zu machen und für die Geschlechtergerechtigkeit, die Gleichstellung der Geschlechter und Emanzipation zu kämpfen, so die ASF-Vorsitzende, Anita Fritz.

Wie bereits in der Vergangenheit funktionierte die Zusammenarbeit mit den Männern des DGB-Ortsverbands Heusweiler auch diesmal wieder hervorragend.

